

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Abonnementspreis für den Jahrgang 1887 Mark.

XV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 23. September 1887.

N^o 38.

Inhalt: 1. **Konsulat-Wesen:** Entlassung; — Ernüchterungen zur Vermeidung von Unfallschicksalen . . . Seite 347

2. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Bestimmung eines Stations-Kontrollors 347

3. **Finanz-Wesen:** Rückweisung der Einnahmen des Reichs vom 1. April bis Ende August 1887 348

4. **Eisenbahn-Wesen:** Ernennung eines richterlichen Mitglieds des Reichs-Eisenbahn-Amts 349

5. **Religiöses-Wesen:** Rückweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 349

I. Konsulat-Wesen.

Dem Kaiserlichen Konsul Freiherrn von Helmrod in Toronto (Canada) ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichsdienste erteilt worden.

Dem mit der zeitweiligen Verwaltung des Kaiserlichen Konsulats in Canton betrauten Kaiserlichen Vize-Konsul Dr. von Syburg und dem mit der einseitigen Verwaltung des Kaiserlichen Konsulats zu Süal beauftragten Dolmetscher Krien ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit §. 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für die bezw. Amtsbezirke der genannten Konsulate und die Dauer ihrer Geschäftsführung die Ernüchterung erteilt worden, bürgerlich gültige Ehegeschickungen von Reichsangehörigen und Schutzensossen, einschließlich der unter deutschem Schutze lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

2. Zoll- und Steuer-Wesen.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der Königlich preussische Steuer-Inspektor Gothe zu Jauer an Stelle des in den Anbodedienst zurückberufenen Königlich preussischen Steuer-Inspektors Bode den Königlich bayerischen Hauptämtern zu Bamberg, Bayreuth, Hof, Waldmünchen und Waldsassen, dem Königlich sächsischen Ubergangs-Steueramte zu Hof, sowie dem sachsen-keburg-gothaischen Ubergangs-Steueramte zu Lichtenfels als Stations-Kontrollor, mit dem Wohnsitze in Hof, vom 1. September d. J. ab beigeordnet worden.